



<https://biz.li/4j6n>

LEICHTATHLETIK: FEINE ERFOLGE FÜR TKJ SARSTEDT

Veröffentlicht am 11.07.2021 um 17:45 von Redaktion LeineBlitz

Das Sarstedter Sparkassen-Leichtathletik-Meeting ? gemeinschaftlich organisiert von der FSV Sarstedt und dem TKJ Sarstedt ? wurde am gestrigen Sonnabend mit 378 Teilnehmern aus 58 angereisten Sportvereinen zur Großveranstaltung. Diese wurde von über 60 ehrenamtlichen Helfern beider Sarstedter Vereine und deren zugehörigen Betreuern bzw. Trainern gestemmt und zum vollen Erfolg. Es passte diesmal von der Planung bis zur Durchführung alles und selbst das Wetter spielte nach vergangenen nassen Tagen perfekt mit. . Mit mehr 40 aktiven Athletinnen und Athleten nutzte der TKJ Sarstedt seinen Heimvorteil und konnte in vielen Altersklassen und Disziplinen vorne um die vorderen Platzierungen kämpfen. Amelie Schwabe (W8) startete im jüngsten Teilnehmerfeld und gewann deutlich den 50-



Lars Nolte aus dem TKJ Sarstedt gibt bei den jüngsten Teilnehmern der M8 alles beim Schlagballwurf.

Meter-Sprint in 9,06 Sekunden sowie mit tollen 3,36 Metern ihren Weitsprungwettbewerb. Erstmals "große" Wettkampfluft schnupperten Tarja Sandström, Lia Jacobsen und Emilia Radestock und hatten viel Spaß beim Sprint, Ballwurf und Weitsprung. Spaß hatte auch die TKJ-lerin Greta Senß (W9), die im Weitsprung mit 3,70 Metern allen davon sprang und diesen in der W9 für sich entschied. Joelina Dietrich (W9) sicherte sich mit weiten 23,50 Metern Platz 2 im Schlagballwurf. In der W10 lieferten Mathilda Daniel und Henja Fuß solide Wettkämpfe ab und erzielten neue persönliche Bestleistungen. In der W11 konnte Charlotte Schwabe gleich viermal das Siegerpodest betreten: Im Hochsprung (1,31 Meter) und 50-Meter-Sprint (7,79 Sekunden) siegte die elfjährige TKJ-lerin und erreichte sowohl im Schlagballwurf (34 Meter) und Weitsprung (4,09 Metern) mit sehr guten Leistungen den Silberrang. Marie Schünemann und Anni Schwarze verpassten mit den Plätzen 4 und 5 jeweils knapp das Podest in ihren Wettkämpfen hinter Charlotte Schwabe. Auf Erfolgskurs waren in der W12 Lara Maiwald und Niya Bödeker im roten Trikot unterwegs. Mit 14 Zentimetern Abstand zu den Plätzen zwei und drei gewann Lara Maiwald mit hervorragenden 1,40 Metern das Hochsprungfinale in dem Niya Bödeker mit 1,26 Metern dritte wurde. Auch über die Ballwurfweite von 42,50 Metern von Lara Maiwald (Platz 1) konnte die Konkurrenz und Trainingskollegin Niya Bödeker (Platz 2: 26 Meter) nur anerkennend staunen. Niya Bödeker nahm zudem beim Stabhochsprung teil und kam mit 1,85 Metern Höhe wieder nah an ihre Bestleistung heran. Laura Eggert freute sich über zwei dritte Plätze im Hochsprung (1,26 Meter) und Ballwurf (35,50 Meter) und kam mit 11,27 Sekunden (Platz 6) knapp vor ihren Trainingspartnerinnen Suzda Mohamed und Reem Alissa im 75-Meter-Ziel an. Leni Linschmann (W14) gewann den Hochsprungwettbewerb mit persönlicher Bestleistung und einer Höhe von 1,46 Metern vor Mavie Bösel (1,41 Metern, Platz 4) und konnte sich im Kugelstoßen (8,02 Meter) und Weitsprung (4,73 Meter) die Bronzemedaille sichern. Sie war in jedem Fall mit den Ergebnissen zufrieden. Nachdem Lucie Knaust auf 2,35 Metern im Stabhochsprung Höhenluft schnupperte, legte sie mit 4,76 Metern einen guten Weitsprung zu Platz zwei hin. Platz zwei erreichte auch Leonie Hoppert, im Kugelstoßen legte die TKJ-lerin eine Weite von 8,23 Metern hin. Zuvor hatte Leonie Hoppert mit 14,38 Sekunden einen starken 100-Meter-Lauf hingelegt. Ihren Zeitlauf gewann die vierzehnjährige, insgesamt wurde sie sechstschnellste ihrer Altersklasse vor Hannah Coßmann und Aya Alissa vom TKJ Sarstedt. Svea Sandström (W15) erreichte im Hochsprung und 100-Meter-Sprint Platz 3. Trotz Gegenwind legte die U18-Athleten Charlotte Dörrie zwei spitzenmäßige Sprintleistungen hin und lief auch den ein Jahr älteren Konkurrentinnen vom Start an davon: Platz 1 über 100-Meter in 12,93 Sekunden und Platz 1 über 200-Meter in 26,89 Sekunden. Magdalena Eckstein belegte in der U18 Platz 6 im Kugelstoßen (10,44 Meter). Gleich zwei DM-Tickets sicherte

sich Rylana Kossol bei den Frauen. Mit 14,44 Sekunden über 100-Meter und 4,44 Meter im Weitsprung darf die W40-Athleten nun in beiden Disziplinen bei den Deutschen Senioren Meisterschaften im September starten. Bei den Deutschen Leichtathletik Meisterschaften der Senioren möchte auch Alexander Maus (M40) antreten, seine Lieblingsdisziplin ist das Stabhochspringen. Mit 3,05 Metern (Platz 2), die er beim heutigen Wettkampf hinlegte, hat er gute Chancen auch bei der DM vorne mitzuspringen. Ebenfalls mit dem Stab hoch hinaus gesprungen ist Maximilian Hass, er wurde mit 2,75 Metern erster in der M14. Luca Willig (M13) verbesserte sich im Hochsprung auf 1,39 Metern (Platz 2) und war auch mit 38,00 Metern und Platz 2 im Ballwurf sehr zufrieden. Im Weitsprung erreichte Luca Willig Platz 3 (4,18 Meter). Wurfass Quentin Albers wurde mit seinem 55,50 Meter Wurf in der M12 erster. Bei Maximilian Sydow (M11) reichten 41,50 Meter für einen ersten Platz im Ballwurf aus. Zudem legte der junge TKJ-ler mit seiner Zeit von 2:46,08 Sekunden einen sehr starken 800-Meter-Lauf hin. Magnus Pähz (M11) wurde mit 1,21 Metern dritter im Hochsprung vor Oskar Eckstein. Zufrieden war auch Maximilian Maiwald mit seinem Wettkampftag. In der M10 gewann er den Hochsprung (1,06 Meter) und sicherte sich den dritten Platz im 50-Meter-Sprint (8,45 Sekunden) und Weitsprung (3,71 Meter). Den dritten Rang erreichte auch Lorenz Stever (M9) in seinen Disziplinen 50-Meter-Sprint, Schlagballwurf und Weitsprung. Für die jüngsten männlichen Athleten Samuel Radestock, Lars Nolte und Joel Winter ging es in der Altersklasse der U8 und jünger vor allem darum Wettkampferfahrungen zu sammeln, die drei waren mit Spaß und Freude mit dabei. Insgesamt gingen die Athletinnen und Athleten vom TKJ Sarstedt abends nach einem langen Wettkampftag gut gelaunt und mit der ein oder anderen sehr schönen Urkunden nach Hause. In einem breitaufgestellten Teilnehmerfeld mit Athleten vom Harz bis zum Meer, von Dortmund bis Hamburg macht Leichtathletik mit Konkurrenz noch einmal mehr Spaß.